

Maschke bekommt starke Konkurrenz

Leichtathletik: Norddeutsche Meisterschaft – Endkampf scheint für Torben Weiß machbar

VON
MATTHIAS ABROMEIT

Mit nur einer Disziplin muss sich Joshua Maschke diesmal begnügen. Im Hamburger Stadtpark geht es auf der Jahnkampfbahn für Männer, Frauen und U18 um die norddeutschen Titel.

Landesmeister Maschke vom TuS Altwarmbüchen tritt bei den Junioren über 100 Meter an.

„Auf norddeutscher Ebene gibt es neben seinem Celler Rivalen Leon Zauske noch ein paar, die in der gleichen Preisklasse laufen“, erwartet Landestrainer Björn

Sterzel ein engeres und schnelleres Rennen als zuletzt bei der Landesmeisterschaft. „Die Bedingungen werden besser sein als bei Regen und Gegenwind in Bremen.“ Auf die 200 Meter muss Maschke dagegen verzichten. „Das passt nicht in den Trainingsplan und wür-

de irgendwann zu viel werden“, meint der Coach.

Lukas Jähner und Yannik Sippel vom SC Langenhagen nehmen im 56-köpfigen U-18-Feld ebenso über 100 Meter den Kampf auf. Doch allenfalls Jähner hat Chancen, den Zwischenlauf zu erreichen. Er will auch die 200

Meter in Angriff nehmen. Im Weitsprung der Männer geht der Sehnder U-20-Athlet Torben Weiß auf Weitenjagd. Mit seiner wenige Wochen alten Bestleistung von 7,05 Metern hat der 19-jährige Chancen, den Endkampf der besten acht zu erreichen.

Fenster schließen

Ausschnitt drucken